

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

mäßigen Provision gewährt werden, wenn diese Provision als unzulänglich anzusehen ist und die Witwe nicht eine andere derartige Alterszulage bezieht.

§ 16.

Erziehungsbeiträge.

Der Versorgungsgenuß (Erziehungsbeitrag) für jede unversorgte vaterlose, in Pflege der Mutter befindliche, anspruchsberechtigte Waise nach einem Landesbediensteten beträgt ein Fünftel des Versorgungsgenusses der Witwe.

Die Summe der Versorgungsgenüsse der Witwe und der vaterlosen Waisen darf den der Bemessung der Provision der Witwe zugrunde zu legenden Gesamtbetrag (Provisionsbemessungsgrundlage) und, wenn der Landesbedienstete im Ruhestande verstorben ist, dessen Provision nicht übersteigen, widrigenfalls die Versorgungsgenüsse der Witwe und der Waisen entsprechend zu kürzen sind.

§ 9, Absatz 2, dieser Vorschrift gilt sinngemäß auch für anspruchsberechtigte Witwen hinsichtlich der Kinder des verstorbenen Gatten.

b) Waisenprovision.

§ 17.

Ausmaß und Dauer der Waisenprovision.

Der Versorgungsgenuß für elternlose oder solchen gleichgestellte unversorgte Waisen nach Landesbediensteten (Waisenprovision) beträgt für alle hinterbliebenen Waisen zusammen ohne Rücksicht auf deren Anzahl die Hälfte des Versorgungsgenusses der Witwe.

Den elternlosen Waisen gleichgestellt sind die unversorgten vaterlosen Waisen im Falle der Wiederverhehlung oder des Provisionsverlustes der Mutter.